

Unterlage

zur

Pressekonferenz

Donnerstag, 16. Mai 2013, Schwarzenberg-Bödele



## **20 Jahre Landbus Bregenzwald: Von der Wälderbahn-Ersatzlösung zum Vorzeigebispiel**

**Öffentlicher Verkehr als Qualitätsbeitrag zu Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum**

**Seit Mai 1993 ist der Landbus Bregenzwald vernetzt und im Takt unterwegs: Aus der einstigen Ersatzlösung für die stillgelegte „Wälderbahn“ ist inzwischen ein Vorzeigebispiel für attraktiven öffentlichen Verkehr in einer ländlichen Tourismusregion geworden. 2012 wurden 11 Mio. Beförderungen verzeichnet, über 3.300 Bregenzwälder nutzen eine VVV-Jahreskarte. Zudem ist der Landbus ein wichtiger Partner für Tourismus und Veranstalter.**

Mit dem 23. Mai 1993 begann im Bregenzwald eine neue Ära der Mobilität: Ein vernetzter Taktfahrplan, Busknoten, eigene Buswartehäuschen und ein durchgängiges Design machten den Öffentlichen Verkehr richtig attraktiv. In den vergangenen zwanzig Jahren hat sich der Landbus Bregenzwald so zur vielgenutzten Infrastruktur weiterentwickelt, die entscheidend zur Qualität der Region als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum beiträgt. Steigende Beförderungszahlen oder der hohe Anteil an VVV-Jahreskarten bestätigen das.

### **„Wälderbähnle“ als erstes öffentliches Verkehrssystem im Bregenzwald**

Am Beginn des Öffentlichen Verkehrs im Bregenzwald stand die Bahn. Das „Wälderbähnle“ war ab 1902 regelmäßig auf den 35,3 Kilometern zwischen Bregenz und Bezau unterwegs, die geplante Verlängerung bis Schoppornau blieb allerdings unrealisiert. Besonderheit und Hauptproblem gleichzeitig war die Bahnstrecke durch das Tal der Bregenzrach: Muren, Felsstürze und Hochwasser führten immer wieder zu Störungen.

### **Von der Schiene zur Straße**

Am 14. Juli 1980 wurde der Zugverkehr zwischen Kennelbach und Egg wegen Hangrutschungen eingestellt, Busse übernahmen den Personentransport in der Region. Seit Mai 1993 gestalten die Bregenzwälder Gemeinden das Landbus-System in enger Abstimmung. Die Regionalentwicklung Bregenzwald GmbH trägt die Gesamtverantwortung und verwaltet das Jahresbudget von rund 9 Mio. Euro. Die ÖBB-Postbus GmbH ist mit der betrieblichen Abwicklung beauftragt und leistet gemeinsam mit privaten Busunternehmen aus der Region rund 3,2 Mio. Linienkilometer pro Jahr.

### **Vorzeigemodell für Öffentlichen Verkehr im ländlichen Raum**

Heute ist der Landbus Bregenzwald ein Vorzeigemodell für attraktiven Öffentlichen Verkehr in ländlichen Regionen. Halbstundentakt auf den Hauptlinien, ausgedehnte Betriebszeiten bis in die Nacht und attraktive Tarife sorgen für kontinuierlich steigende Akzeptanz. „Der Bregenzwald zeigt, wie im engen Zusammenspiel von Gemeinden, Land und Bund auch außerhalb von Ballungszentren ein attraktiver Öffentlicher Verkehr möglich ist“, gratuliert Landesstatthalter Karlheinz Rüdissler. „So können Bus und Bahn ihre immer wichtiger werdende Aufgabe für eine qualitätsvolle und gleichzeitig umweltverträgliche Mobilität der Menschen auch tatsächlich erfüllen.“

### **Bus und Bahn als Partner für Veranstalter und Tourismus**

Speziell im Bregenzwald sind die öffentlichen Verkehrsmittel wichtige Partner von Veranstaltern und Tourismusunternehmen. Skibusse im Winter oder der Landbus als Bestandteil der Bregenzwald Gäste-Card sind gern genutzte Standards im touristischen Angebot. Auch die umweltfreundliche Mobilität bei Großveranstaltungen hat Tradition: Schon seit den 1990er-Jahren unterstützen Gemeinden und REGIO Bus-Heimbringer bei Veranstaltungen im Bregenzwald.

### **Ein Drittel der Lenker von Beginn an über viele Jahre beim „Wälderbus“**

Eines der besonderen Qualitätsmerkmale im Landbus Bregenzwald war von Beginn an seine persönliche Note. Das im Bregenzwald noch oft übliche und vertraute „du“, längere Fahrtstrecken sowie viele Stammlenker tragen dazu bei. 2012 waren etwa 34 Lenker noch im Landbus unterwegs, die schon beim Start vor zwanzig Jahren am Steuer saßen. Armin Berchtold, Verkehrssprecher der REGIO Bregenzwald: „Lenkerinnen und Lenker sorgen für die positive Atmosphäre unterwegs, sie meistern Probleme vor Ort und sind die wichtigsten Ansprechpersonen.“ Als symbolisches Dankeschön wird die REGIO die Lenker der ersten Stunde stellvertretend für die vielen Partner im System zu einer gemütlichen Wanderung einladen.

### **Factbox Landbus Bregenzwald**

- 18 Linien, zwei Nachtbuslinien, 600 Haltestellen
- 11 Mio. Beförderungen
- 3.313 VVV-Jahreskarten
- ca. 3.200.000 Linienkilometer pro Jahr
- Budget: 9 Mio. Euro im Jahr

### **Mehr Informationen gern bei**

Daniela Kohler, Geschäftsführerin der REGIO Bregenzwald

05512/26000

[regio\\_gf@bregenzwald.at](mailto:regio_gf@bregenzwald.at)